





Der Hund hat sich aufgerichtet, steht jetzt auf seinen Hinterbeinen und stützt sich mit den Vorderpfoten an den wackligen Zaunlatten ab. Womöglich stößt er noch den Zaun um! Mann, ich sterbe gleich vor Angst!

Endlich erklingen von drüben Stimmen.

Sofort hört der Hund auf zu bellen.

»Feindliches Objekt im Anflug auf Punkt Drei- Fünf!« Das ist die eine Stimme – und die andere, mit einem kichernden Unterton, sagt: »Aber sie ist doch allein in der weißen Hölle.«

Dann wieder die erste, etwas tiefere Stimme: »Haben wir denn ihre Koordinaten?«

Ich richte mich auf. Hinter dem Zaun haben sich die zwei Jungs von vorhin eingefunden. Die mit den Fahrrädern! Sie stehen da, gaffen rüber und machen sich offensichtlich lustig über mich. Und schon fängt auch der Hund wieder mit seinem Radau an und hört und hört

nicht auf.

Da kommt Papa. Ein Glück!

»Ey, Jungs!«, sagt er ziemlich laut. »Was soll das hier?«

»Oh, oh, Commander«, sagt einer der beiden, der bestimmt der jüngere ist. Er hat helle Haare und ein breites Gesicht. »Fällt dir jetzt ein brillanter Plan ein?«

»Abtauchen!«, sagt der andere, der mit den dunkleren Haaren, der einfach ... nach Junge aussieht. »Das ist ein Humanoide. Wir sind geliefert, der Befreier von Orange-1 ist uns überlegen!« »Abtauchen!«, sagt der andere, der mit den dunkleren Haaren, der einfach ... nach Junge aussieht. »Das ist ein Humanoide. Wir sind geliefert, der Befreier von Orange-1 ist uns überlegen!«

Ich rapple mich auf. Meine Knie sind grün, braun und ganz verdreckt. Von den Händen klopfe ich mir den Sand ab. Wenn nur der Hund nicht immer so bellen würde! Dieses Untier. Das macht einen ja verrückt!

Ein Pfiff ertönt, vom Nachbarhaus her. Also dort, wo die blöden Jungs sicherlich wohnen.

Ein Pfiff ... und der Hund hält seine

Schnauze.

»Also, Krüger ... «, höre ich Papa sagen.

Aha, die kennen sich wohl, Papa und dieser Krüger. Papa war ja auch oft genug in diesem Kaff, um am Saustall und im Garten zu arbeiten.

»Ruf mal deinen Hund zurück! Und bring ihm bei, dass wir jetzt eure Nachbarn sind.«

Noch ein Pfiff und der Hund schleicht sich.

Krüger kommt näher. Herr Krüger eigentlich, aber ich sag mal Krüger, wie Papa. Er ist bestimmt der Vater von den Jungs. »Geht in Ordnung«, sagt er – und an seine